

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

N 12 — hj 2/85

Ausgegeben am 10. März 1986

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1985

Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollgesellen im Handwerk des Saarlandes

Jahr	Monat	Bezahlte Wochenstunden	Bruttoverdienst	
			je Stunde	je Woche
		Stunden	DM	
1975	Mai	43,1	9,36	404
	November	43,8	9,61	421
1976	Mai	42,9	10,06	431
	November	42,7	10,22	436
1977	Mai	42,6	10,67	455
	November	42,6	10,76	458
1978	Mai	42,4	11,16	473
	November	42,3	11,34	479
1979	Mai	42,4	11,75	498
	November ¹⁾	42,8	12,22	523
1980	Mai	42,8	12,87	551
	November	43,0	13,18	566
1981	Mai	42,9	13,78	591
	November	42,6	13,91	593
1982	Mai	42,0	14,34	603
	November	41,9	14,38	603
1983	Mai	41,6	14,77	614
	November	41,8	14,82	620
1984	Mai	41,7	15,06	629
	November	41,7	15,28	637
1985	Mai	41,2	15,31	631
	November	41,8	15,53	648

1) Reform der Verdienstatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

ERLÄUTERUNGEN

Die *“Verdiensterhebung im Handwerk”* ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle *“Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste ...”* sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile *“ALLE ARBEITER”* der Zusammenfassung aller Gewerbebezweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Bereiche,

ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbebezweig zu 100 %.

Abweichungen ergeben sich durch Rundungen.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter zahlenmäßig dominiert. Zudem unterliegt dieser Personenkreis, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmäßigeren lohn tariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

Definition der Arbeitergruppen

Als *“Arbeiter”* gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den *“Gesellen”* gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

“Vollgesellen” sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für vollwertige Gesellen vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

“Junggesellen” sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

im Maler- und KFZ-Handwerk die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr,

im Installations- und Heizungsbauerhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,

im Schreinerhandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,

im Elektro- und Schlosserhandwerk die Gesellen bis zur Lohngruppe 5

und im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den *“übrigen Arbeitern”* gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird
- . = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

Monat: November 1985

Gewerbe­zweig	Arbeiter­gruppe	Anteil der	Bezahlte	darunter	Bruttoverdienst	
		Arbeiter am	Wochen-	Mehrarbeits-	je Stunde	je Woche
		Insgesamt ¹⁾	stunden	stunden		
		%	Stunden		DM	
Alle erfaßten Gewerbe­zweige	Voll­ge­sel­len	77,6	41,8	1,9	15,53	648
	Jung­ge­sel­len	14,7	41,3	1,5	12,49	516
	Übrige Arbeiter	7,7	42,9	3,4	13,38	574
	Alle Arbeiter	100,0	41,8	1,9	14,92	623
davon:						
Kraft­fahr­zeug­me­cha­ni­ker	Voll­ge­sel­len	84,3	40,9	0,9	14,72	601
	Jung­ge­sel­len	11,2	41,1	0,6	11,57	476
	Übrige Arbeiter	4,5	(41,4)	(1,2)	(11,40)	(472)
	Alle Arbeiter	12,5	40,9	0,9	14,21	581
Schlosser	Voll­ge­sel­len	75,8	43,1	3,3	15,84	682
	Jung­ge­sel­len	18,8	43,0	3,4	12,44	535
	Übrige Arbeiter	5,4	43,8	4,0	12,59	551
	Alle Arbeiter	17,2	43,1	3,3	15,02	647
Tischler	Voll­ge­sel­len	74,6	41,7	1,9	16,24	678
	Jung­ge­sel­len	17,6	40,9	1,3	13,03	533
	Übrige Arbeiter	7,9	(41,2)	(2,3)	(12,75)	(526)
	Alle Arbeiter	19,3	41,6	1,9	15,41	640
Bäcker	Voll­ge­sel­len	70,6	42,1	2,0	15,50	652
	Jung­ge­sel­len	14,5	(40,4)	(0,4)	(12,03)	(486)
	Übrige Arbeiter	14,9	43,5	4,0	14,91	648
	Alle Arbeiter	11,6	42,0	2,1	14,93	627
Fleischer	Voll­ge­sel­len	70,0	41,3	1,2	15,77	651
	Jung­ge­sel­len	17,9	40,9	1,1	11,39	466
	Übrige Arbeiter	12,1	47,8	7,9	11,97	573
	Alle Arbeiter	6,8	42,0	2,0	14,48	608
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Voll­ge­sel­len	72,1	39,0	1,0	15,57	608
	Jung­ge­sel­len	12,0	(40,3)	(0,9)	(12,48)	(503)
	Übrige Arbeiter	15,9	(34,5)	(0,3)	(13,42)	(463)
	Alle Arbeiter	6,2	38,5	0,9	14,88	572
Elektroinstallateure	Voll­ge­sel­len	83,1	43,5	3,4	14,83	645
	Jung­ge­sel­len	16,0	(40,6)	(0,6)	(13,98)	(568)
	Übrige Arbeiter	1,0				
	Alle Arbeiter	5,4	43,0	3,0	14,71	633
Maler und Lackierer	Voll­ge­sel­len	85,7	41,5	1,0	15,08	626
	Jung­ge­sel­len	6,0				
	Übrige Arbeiter	8,3	48,4	4,4	14,34	694
	Alle Arbeiter	13,0	42,1	1,2	14,87	625
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Voll­ge­sel­len	82,4	41,7	1,8	15,72	656
	Jung­ge­sel­len	17,4	(41,3)	(1,7)	(12,75)	(527)
	Übrige Arbeiter	0,2				
	Alle Arbeiter	8,0	41,7	1,8	15,20	634

1) Siehe Vorbemerkungen.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Brutto- im November 1984 und im

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst		
		November	Mai	November	November	Mai	November
		1984	1985		1984	1985	
		Stunden			DM		
Alle erfaßten Gewerbe- zweige	Alle Arbeiter	41,9	41,4	41,8	14,59	14,71	14,92
	darunter: Vollgesellen	41,7	41,2	41,8	15,28	15,31	15,53
davon:							
Kraftfahrzeug- mechaniker	Alle Arbeiter	39,8	40,4	40,9	13,76	14,16	14,21
	darunter: Vollgesellen	39,8	40,4	40,9	14,26	14,53	14,72
Schlosser	Alle Arbeiter	42,9	42,1	43,1	14,99	14,80	15,02
	darunter: Vollgesellen	42,9	42,3	43,1	15,82	15,52	15,84
Tischler	Alle Arbeiter	42,2	40,5	41,6	14,86	15,27	15,41
	darunter: Vollgesellen	42,3	40,3	41,7	15,79	16,06	16,24
Bäcker	Alle Arbeiter	42,0	41,9	42,0	14,31	14,43	14,93
	darunter: Vollgesellen	41,7	41,9	42,1	15,09	15,15	15,50
Fleischer	Alle Arbeiter	42,1	41,6	42,0	14,01	14,21	14,48
	darunter: Vollgesellen	41,4	41,1	41,3	15,25	15,35	15,77
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter	41,4	39,4	38,5	14,71	14,87	14,88
	darunter: Vollgesellen	41,6	39,6	39,0	15,30	15,32	15,57
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	43,4	43,1	43,0	13,93	14,20	14,71
	darunter: Vollgesellen	43,9	43,8	43,5	14,40	14,68	14,83
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	41,9	41,9	42,1	15,17	14,85	14,87
	darunter: Vollgesellen	41,2	41,0	41,5	15,35	14,99	15,08
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	40,9	42,2	41,7	14,56	14,92	15,20
	darunter: Vollgesellen	40,9	41,8	41,7	15,37	15,71	15,72

**verdienste der Arbeiter im Handwerk
Mai und November 1985**

Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
November	Mai	November	Veränderungen im November 1985 gegen					
			November	Mai	November	Mai	November	Mai
1984	1985		1984	1985	1984	1985	1984	1985
DM			Stunden		%			
611	609	623	− 0,2	+ 1,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 2,0	+ 2,3
637	631	648	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,7	+ 2,7
548	572	581	+ 2,8	+ 1,2	+ 3,3	+ 0,4	+ 6,0	+ 1,6
567	587	601	+ 2,8	+ 1,2	+ 3,2	+ 1,3	+ 6,0	+ 2,4
642	623	647	+ 0,5	+ 2,4	+ 0,2	+ 1,5	+ 0,8	+ 3,9
678	656	682	+ 0,5	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,1	+ 0,6	+ 4,0
628	618	640	− 1,4	+ 2,7	+ 3,7	+ 0,9	+ 1,9	+ 3,6
668	647	678	− 1,4	+ 3,5	+ 2,8	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,4
601	605	627	± 0,0	+ 0,2	+ 4,3	+ 3,5	+ 4,3	+ 3,6
630	634	652	+ 1,0	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 2,8
590	591	608	− 0,2	+ 1,0	+ 3,4	+ 1,9	+ 3,1	+ 2,9
631	631	651	− 0,2	+ 0,5	+ 3,4	+ 2,7	+ 3,2	+ 3,2
610	586	572	− 7,0	− 2,3	+ 1,2	+ 0,1	− 6,2	− 2,4
636	607	608	− 6,2	− 1,5	+ 1,8	+ 1,6	− 4,4	+ 0,2
605	612	633	− 0,9	− 0,2	+ 5,6	+ 3,6	+ 4,6	+ 3,4
632	642	645	− 0,9	− 0,7	+ 3,0	+ 1,0	+ 2,1	+ 0,5
636	622	625	+ 0,5	+ 0,5	− 2,0	+ 0,1	− 1,7	+ 0,5
633	616	626	+ 0,7	+ 1,2	− 1,8	+ 0,6	− 1,1	+ 1,6
596	629	634	+ 2,0	− 1,2	+ 4,4	+ 1,9	+ 6,4	+ 0,8
629	657	656	+ 2,0	− 0,2	+ 2,3	+ 0,1	+ 4,3	− 0,2

VERÖFFENTLICHUNGEN DES STATISTISCHEN AMTES DES SAARLANDES

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderheft*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis